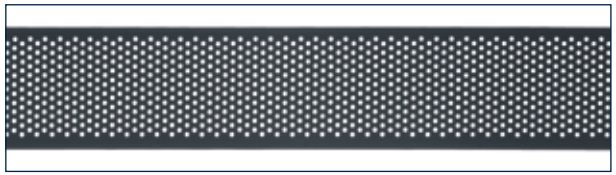
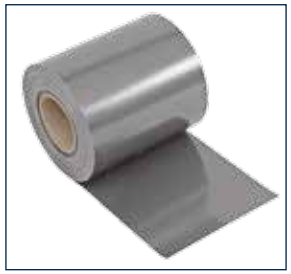
PRODUKTBEISPIELE

An den Enden kann der Sichtschutz „flexibel“ mit einer Klemmschiene an der Doppelstabmatte fixiert werden

Sichtschutz „Natur“



Sichtschutz „stabil - gelocht“



Sichtschutz „flexibel“

Sichtschutz „stabil“

RANKO®.de
Zäune | Gitter | Tore

Wir fördern die Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e.V.

SICHTSCHUTZ

flexibel | sicher

Wir fördern die Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e.V.

RANKO®.de
Zäune | Gitter | Tore

SICHTSCHUTZ „FLEXIBEL“

Beim Sichtschutz „flexibel“ für genormte Stahlgitterzaunsysteme handelt es sich um einen speziellen Kunststoff, der durch die waagerechte Maschung des Doppelstabgitterzaunes eingeflochten wird.

Der Zaun steht waagerecht in einer Ebene ohne Höhenversetzung

Hierbei kann der Sichtschutz nach einem beliebigen Muster durch die einzelnen Gitterstäbe eingeflochten und jeweils am Profilrohrpfahl an der Vorderseite vorbeigeführt werden. Je nach Muster können pro Rolle ca. 32,50 m = 13 Zaunfelder fortlaufend eingeflochten werden. Bei einer Zaunlänge von 32,50 m und einer Zaunhöhe von 1,80 m werden somit für diesen Zaun ca. 9 Rollen des Sichtschutzes „flexibel“ benötigt. Bitte beachten Sie Zugaben für Verschnitt.

Wir empfehlen zum Einflechten unsere **Montagehilfe**. Ein schönes Muster entsteht, wenn übereinander höhenversetzt abwechselnd immer jede zweite Masche eingeflochten wird. Wir empfehlen beim Einziehen jeweils nach ca. 1 m eine Schlaufe herauszuziehen, um ohne große Kraftanstrengung immer wieder auf einer Längendistanz von über 30 m nachziehen zu können. Bei Fertigstellung der Einflechtung werden die Schlaufen dann jeweils von der Mitte her nach links und rechts zurückgezogen. Bitte beachten Sie, dass das Material während des Einziehens nicht geknickt wird, um weiß färbende Knickstellen im Kunststoff zu vermeiden. Am Ende des aufgestellten Zaunes wird am vorletzten senkrechten Drahtgitterstab das Material um den Draht gebogen, evtl. eine Masche zurückgeflochten, entsprechend abgeschnitten und am gleichen oder falls zurückgeflochten nächsten senkrechten Drahtgitterstab mit Hilfe einer Klemmschiene fixiert (siehe Abb. auf der Einklappseite).

Der Zaun steht getreppt und ist höhenversetzt dem Geländeverlauf angepasst

Die Einflechtung des Sichtschutzes „flexibel“ findet in einzelnen Zaunfeldern statt. Ist die Zaungitteranlage an einem Hang aufgebaut und es handelt sich um einen treppenförmigen Verlauf, kann die Folie nicht am Pfosten vorbeigezogen werden, sondern muss sequenzweise je Feld eingeflochten werden. Am Ende des letzten oder vorletzten senkrechten Drahtstabes wird der Sichtschutz umgeknickt und wie zuvor beschrieben mit einer Klemmschiene befestigt.

SICHTSCHUTZ „STABIL“

Die Sichtschutzstreifen „stabil“ können wie die anderen Sichtschutze schnell und bequem nachträglich in den bereits vorhandenen Doppelstabmattenzaun eingeflochten werden.

Montage Sichtschutz „stabil“ (normal & gelocht)

Durch einfache Einflechtung wird aus Ihrem Doppelstabmattenzaun ein blickdichter Sichtschutzzaun.
In der Mitte der Matte wird mit dem Einzug des Sichtschutzstreifens begonnen.
Hierzu den Sichtschutzstreifen mittig greifen und die beiden Enden nach vorne in U-Form zusammenbiegen. Die Enden durch die Felder links und rechts des mittleren Feldes in der Matte führen.

Danach das linke und das rechte Ende in die Matte einflechten. Vorzugsweise wird jede 2. Masche umflochten. Natürlich können auch unregelmäßige Muster geflochten werden. Mithilfe einer Flachzange wird der Sichtschutzstreifen gestrafft.

Achten Sie bitte unbedingt auf die Standfestigkeit der Zaunanlage, da diese bei Verwendung eines Sichtschutzes einer höheren Windlast ausgesetzt ist.

SICHTSCHUTZ „NATUR“

Montage Sichtschutz „Natur“

Unsere Sichtschutz-Matten „Natur“ aus Bambus oder Weide werden einfach mit Drilldrähten an den Doppelstabmatten befestigt. Da es sich um Naturprodukte handelt, ist mit Maßvarianzen zu rechnen. Ggf. muss der Sichtschutz gekürzt werden.

Montage Bambusmatten

Die Bambusmatte an einem Ende des Zaunfeldes aufstellen und abrollen. Darauf achten, dass das Ende mit dem Abschnitt an den Knoten nach oben ragt, damit sich offene Internodien nicht mit Wasser füllen.

Zuerst die beiden Enden der Bambusmatte auf die gewünschte Höhe heben und mit Drill- bzw. Ösendrähten möglichst an einem Kreuzungspunkt von zwei Quer- und einem Senkrechtstab an der Doppelstabmatte fixieren. Die Bambusmatte sollte aufgrund der Witterungseinflüsse keinen direkten Kontakt zum Boden haben. Den Sichtschutz von den Pfählen zur Mitte hin wie zuvor beschrieben befestigen. Wir empfehlen in der Breite min. alle 30 cm und in der Höhe min. alle 40 cm einen Ösendraht anzubringen.

Montage Weidenmatten

Die Weidenmatte an einem Ende eines Zaunfeldes aufstellen und abrollen. Danach das Ende der Weidenmatte auf die gewünschte Höhe heben und mit Ösendrähten möglichst an einem Kreuzungspunkt von zwei Quer- und einem Senkrechtstab an der Doppelstabmatte fixieren. Die Weidenmatte sollte aus Korrossionsschutzgründen keinen direkten Kontakt zum Boden haben. Den Sichtschutz wie zuvor beschrieben komplett befestigen. Wir empfehlen in der Breite min. alle 30 cm und in der Höhe min. alle 40 cm einen Ösendraht anzubringen. Die Weidenmatte vor und nach einem Pfahl jeweils am vorletzten bzw. zweiten senkrechten Stab mit Ösendrähten befestigen.